

AD-HOC-MITTEILUNG

edding hebt Umsatz- und Ergebnisprognose für 2020 an Konzern-EBIT in einer Bandbreite von 6,5 bis 9,5 Mio. EUR erwartet

Am 3. August hatte der Vorstand der edding AG zuletzt Prognosewerte für das Geschäftsjahr 2020 bekannt gegeben. Dank einer über den Erwartungen liegenden Entwicklung der letzten Monate können wir diese Prognose für den Konzern nunmehr anheben.

Danach rechnet die edding Gruppe nun mit Umsatzerlösen zwischen 122,0 und 132,0 Mio. EUR (vorher 115,0 bis 130,0 Mio. EUR). Das Konzern-EBIT wird in einer Bandbreite von 6,5 bis 9,5 Mio. EUR erwartet (vorher 0,5 bis 5,0 Mio. EUR). Der Jahresüberschuss im Einzelabschluss der edding AG dürfte unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und konzerninterne Forderungen zwischen 1,0 und 4,0 Mio. EUR ausfallen (vorher -1,5 bis +2,5 Mio. EUR) .

Insbesondere die Entwicklung in den letzten beiden Monaten gibt Anlass für diesen positiven Ausblick. Zum Halbjahr belief sich das Konzern-EBIT noch auf 1,5 Mio. EUR bei Umsatzerlösen von 56,9 Mio. EUR, die 18,4% unter dem Vorjahr lagen. Nach zehn Monaten beträgt das Konzern-EBIT nunmehr 7,3 Mio. EUR, wovon allein 4,1 Mio. EUR in den letzten beiden Monaten September und Oktober erwirtschaftet wurden. Neben Umsatzerlösen, die im September und Oktober annähernd auf Vorjahresniveau lagen, hat dazu wesentlich auch unser laufendes Kostensparprogramm beigetragen.

Über die edding AG: Das Unternehmen wurde 1960 gegründet und im Jahr 2019 wurde ein Konzernumsatz in Höhe von 141,8 Mio. € mit durchschnittlich 659

Mitarbeitern erwirtschaftet. Die edding Gruppe steht für zwei Marken mit unterschiedlichen Lösungskompetenzen: Unter der Marke edding werden Produkte entwickelt und vertrieben, die Farbe lang anhaltend auf Oberflächen bringen, vom Permanentmarker bis hin zu Spraydosen, Compact Printern und digitalen Codes. Unter der Marke Legamaster werden klassische und elektronische Produkte der visuellen Kommunikation vermarktet.

Erläuterung **EBIT** als alternative Leistungskennzahl: EBIT ist die Abkürzung für „Earnings Before Interest and Tax“. Gesamtleistung abzüglich Materialaufwand, Personalaufwand und Abschreibungen, zuzüglich sonstiger betrieblicher Erträge und abzüglich sonstiger betrieblicher Aufwendungen. Das EBIT ist die wichtigste Kennziffer zur Ergebnissteuerung im edding Konzern. Es erfolgt keine Bereinigung um etwaige außergewöhnliche Aufwendungen oder Erträge.

Ahrensburg, 19. November 2020

edding Aktiengesellschaft
Der Vorstand